

Deckblatt

O.Nr. 33.03 Obernried

S a t z u n g
=====

für die Ortsabrundung nach § 34 Abs. 2 BbaUG.

Die Gemeinde Waffenbrunn erläßt gem. § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Neufassung vom 05.12.1973, geändert durch Gesetz vom 11.11.1974 (GVBl. S 610) folgende mit Schreiben des Landratsamtes Cham vom 30.06.1980 Nr. Sg. 51-610

S a t z u n g

§ 1

Die Grenzen der im Sinne des § 34 Abs. 1 Bundesbaugesetz in Zusammenhang bebauten Ortsteile

Waffenbrunn

Rhanwalting

Obernried

Balbersdorf

Kolmberg

Maiberg-Pointmühle

Klessing

der Gemeinde Waffenbrunn werden, wie in dem als Anlage Nr. 1 dieser Satzung beigefügten Lageplan M: 1 : 5.000 durch Rotumrandung gekennzeichnet, festgelegt.

§ 2

Diese Satzung tritt gem. § 34 Abs. 2 letzter Satz i. V. m. § 16 Abs. 2 Satz 2 und § 12 BbaUG mit der Bekanntmachung der Genehmigung dieser Satzung in Kraft.

Waffenbrunn, den 24.07.1980



Simeth
Simeth
1. Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk

Die amtliche Bekanntmachung der Satzung erfolgte am 25.07.1980
durch Niederlegung in der Gemeindeganzlei.

Hierauf wurde durch Anschlag an der Gemeindefafel hingewiesen.

Der Anschlag wurde angeheftet am 25.7.1980

und wieder abgenommen am 2.9.1980

Im Kreisamtsblatt Nr. 33/1980 wurde darauf hingewiesen.

Waffenbrunn, den 11.12.1980



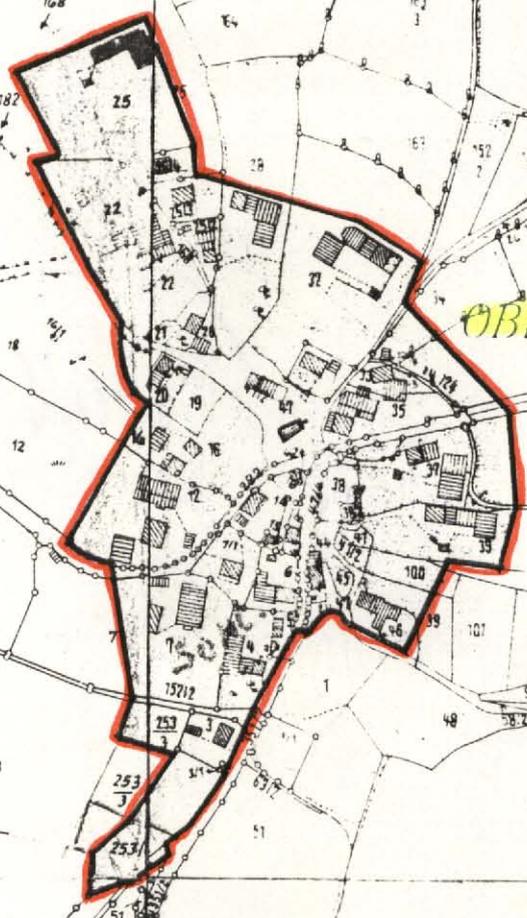
Sineth
1. Bürgermeister



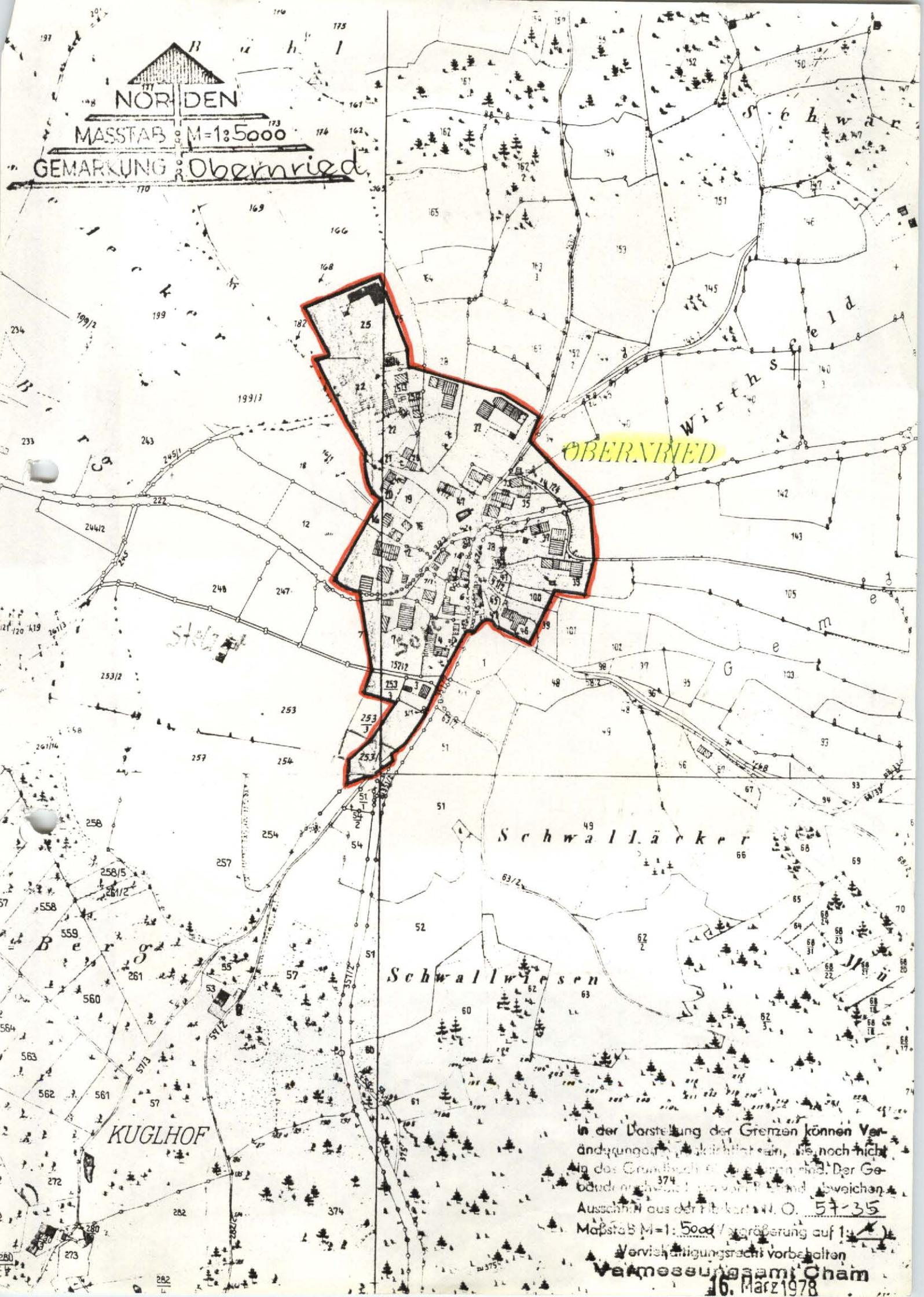
NORDEN

MASSTAB: M=1:5000

GEMARKUNG Obernried



OBERNRIED



In der Darstellung der Grenzen können Veränderungen der Wirklichkeit sein, die noch nicht in das Grundbuch eingetragen sind. Der Gebäudestand ist wie zum Planstand abzuweichen.
Ausschnitt aus der Flurkarte N.O. 57-35

Maßstab M=1:5000 Vergrößerung auf 1:10000

Vervielfältigungsrecht vorbehalten
Vermessungsamt Cham

16. März 1978

Anlage Nr. 3...

zur Ortsabrundungssatzung gem. § 34 Abs. 2 BBauG

für die Gemeinde .. ~~Waffenbrunn~~

der ~~Gemeinde~~ **Ortschaft Oberried**

vom ..14.5.1980.....

Genehmigt durch das Land- Cham, den 30.6.1980....

ratsamt Cham

am: ...30.6.1980.....

Girard
Unterschrift
Girard
Landrat



Bekanntmachung der ge-
nehmigten Satzung:

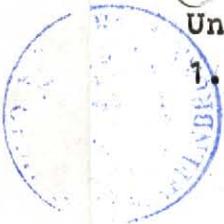
am: ..25.07.1980.....

Waffenbrunn den 11.12.1980

Gemeinde ..Waffenbrunn.....

Simeth
.....

Unterschrift
1. Bürgermeister



Deckblatt

O.Nr. 33.03.I Obernried 1. Änderung

Satzung

zur Änderung der Ortsabrundungssatzung der Gemeinde Waffenbrunn für den Ortsteil Oberried

Die Gemeinde Waffenbrunn erläßt gemäß § 34 Abs. 4 des Baugesetzbuches vom 27.08.1997 (BGI. I Seite 2141) in Verbindung mit Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Januar 1993 (GVBl. Seite 65), geändert durch das 2. Gesetz zur Vereinfachung und Beschleunigung baurechtlicher Verfahren vom 26.07.1997 (GVBl. Seite 323) folgende

Satzung

§ 1

In die geltende Ortsabrundungssatzung der Gemeinde Waffenbrunn, Ortsteil Oberried werden die Grundstücke Flur-Nr. 1, 1/1, ½, 143/1, 25 (Teilfläche), 22 (Teilfläche), 7 (Teilfläche) und 247/1 alle Gemarkung Oberried aufgenommen.

Die Grenzen der im Sinne des § 34 Abs. 1 Baugesetzbuch im Zusammenhang der bebauten Ortsteile von Balbersdorf der Gemeinde Waffenbrunn werden entsprechend geändert.

Der als Anlage 1 dieser Satzung beigefügte Lagepläne Maßstab 1 : 5000 ist Bestandteil dieser Satzung.

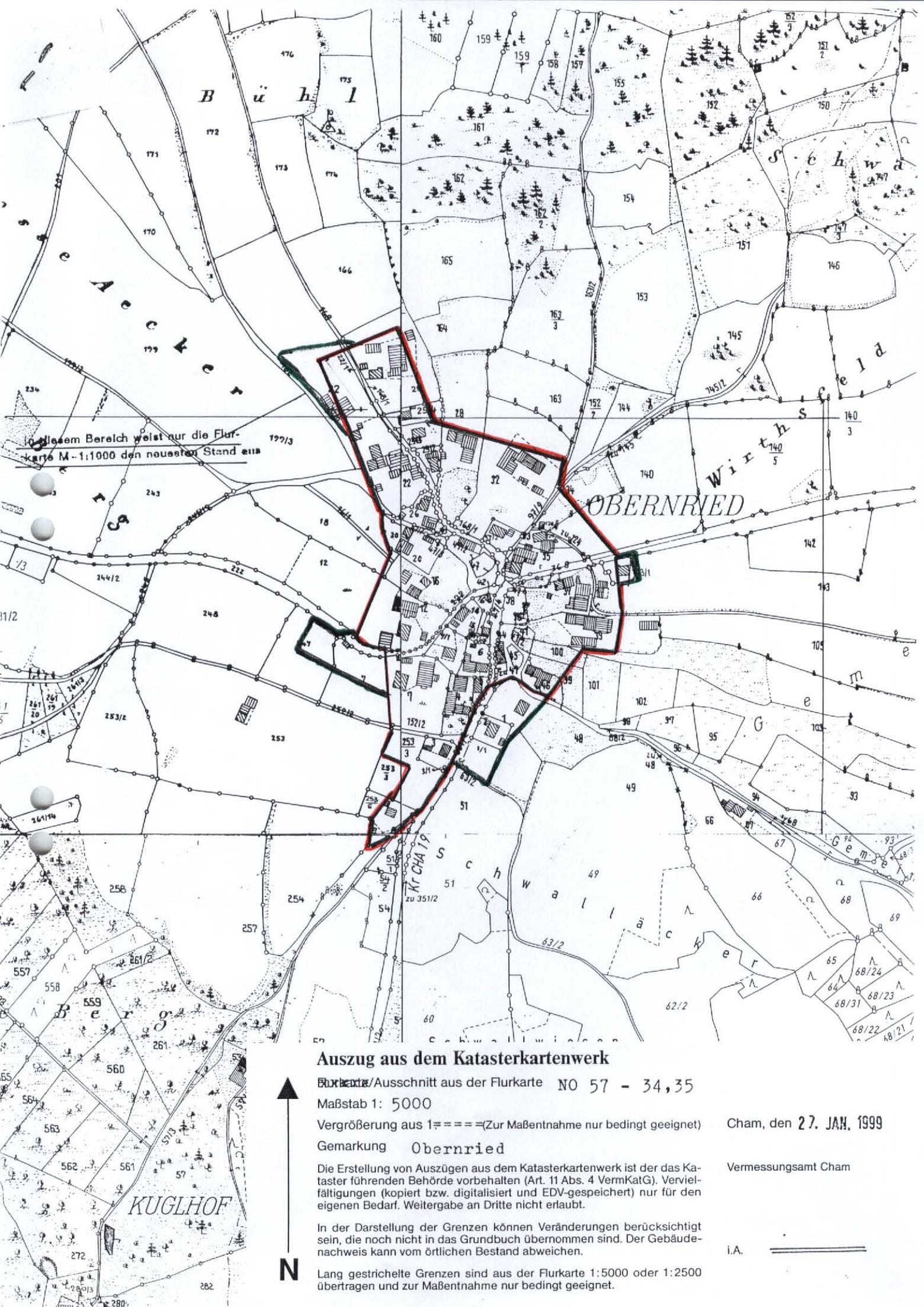
§ 2

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gemeinde Waffenbrunn

Waffenbrunn, den 08.09.1999

Hiegl, L. Bürgermeister



In diesem Bereich weist nur die Flurkarte M-1:1000 den neuesten Stand aus

Auszug aus dem Katasterkartenwerk

Flurkarte/Ausschnitt aus der Flurkarte NO 57 - 34,35

Maßstab 1: 5000

Vergrößerung aus 1:=====(Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet)

Gemarkung Obernried

Die Erstellung von Auszügen aus dem Katasterkartenwerk ist der das Kataster führenden Behörde vorbehalten (Art. 11 Abs. 4 VermKatG). Vervielfältigungen (kopiert bzw. digitalisiert und EDV-gespeichert) nur für den eigenen Bedarf. Weitergabe an Dritte nicht erlaubt.

In der Darstellung der Grenzen können Veränderungen berücksichtigt sein, die noch nicht in das Grundbuch übernommen sind. Der Gebäudenachweis kann vom örtlichen Bestand abweichen.

Lang gestrichelte Grenzen sind aus der Flurkarte 1:5000 oder 1:2500 übertragen und zur Maßentnahme nur bedingt geeignet.

Cham, den 27. JAN, 1999

Vermessungsamt Cham

i.A. _____



Anlage

Der angeheftete Lageplan M 1:5000 ist Bestandteil der Satzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 3 BauGB.

Mit Bescheid vom 06.09.1999, Az. 50.1-610/o.Nr. 33.9, hat das Landratsamt Cham die Satzung zur 8. Änderung der Ortsabrundungssatzung der Gemeinde Waffenbrunn für den OT Oberried genehmigt.

Cham, 06.09.1999
Landratsamt Cham
I.A.

Stoiber

Stoiber
Oberregierungsrätin



Bekanntmachung der genehmigten Satzung zur Änderung der Ortsabrundungssatzung Waffenbrunn
am 10.9.99

Waffenbrunn, 10.9.99
Gemeinde Waffenbrunn

Kriegel
.....
1. Bürgermeister

Deckblatt

O.Nr. 33.03.II Obernried 2. Änderung

Satzung

zur Ergänzung der Ortsabrundungssatzung für den Ortsteil Obernried der Gemeinde Waffenbrunn

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr.3 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. vom 27.08 1997 (BGBl. I S. 2141, ber. 1998 S. 137), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 23.07.2002 (BGBl. I S. 2850), i. V. m. Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung (GO) i. d. F. der Bekm. v. 22. August 1998 (GVBL. S. 796, BayRS 2020-1-1-I) hat der Gemeinderat der Gemeinde Waffenbrunn in seiner Sitzung vom 29.12.2003 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand

Die Grenzen für den Geltungsbereich der Ortsabrundungssatzung Obernried werden geändert.

§ 2

Abrundung

Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil Obernried wird durch eine Teilfläche aus den Grundstück Fl. Nr. 140 der Gemarkung Obernried abgerundet.

§ 3

Räumlicher Geltungsbereich

Die Grenzen des Abrundungsbereiches sind in den Lageplänen M=1:1000 und M=1:5000 dargestellt. Diese sind Bestandteile der Satzung.

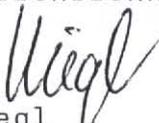
§ 4

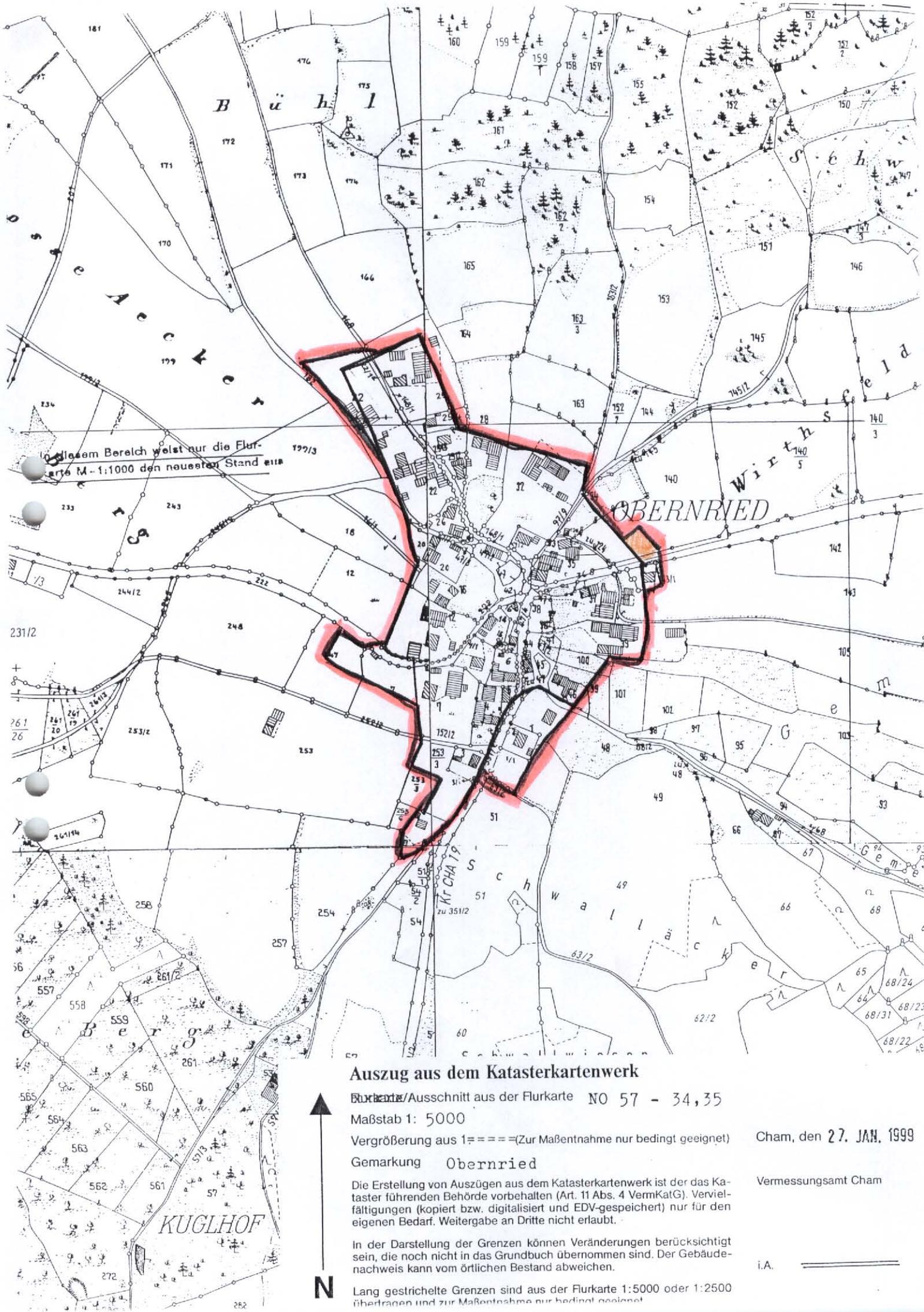
In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Gemeinde Waffenbrunn

Waffenbrunn, den 02.02.2004


Hiegl
1. Bürgermeister



In diesem Bereich weist nur die Flurkarte M-1:1000 den neuesten Stand ein

Auszug aus dem Katasterkartenwerk

Flurkarte/Ausschnitt aus der Flurkarte NO 57 - 34,35

Maßstab 1: 5000

Vergrößerung aus 1:=====(Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet)

Gemarkung Oberried

Die Erstellung von Auszügen aus dem Katasterkartenwerk ist der das Kataster führenden Behörde vorbehalten (Art. 11 Abs. 4 VermKatG). Vervielfältigungen (kopiert bzw. digitalisiert und EDV-gespeichert) nur für den eigenen Bedarf. Weitergabe an Dritte nicht erlaubt.

In der Darstellung der Grenzen können Veränderungen berücksichtigt sein, die noch nicht in das Grundbuch übernommen sind. Der Gebäudenachweis kann vom örtlichen Bestand abweichen.

Lang gestrichelte Grenzen sind aus der Flurkarte 1:5000 oder 1:2500 übertragen und zur Maßentnahme nur bedingt geeignet.

Cham, den 27. JAN, 1999

Vermessungsamt Cham

i.A. _____



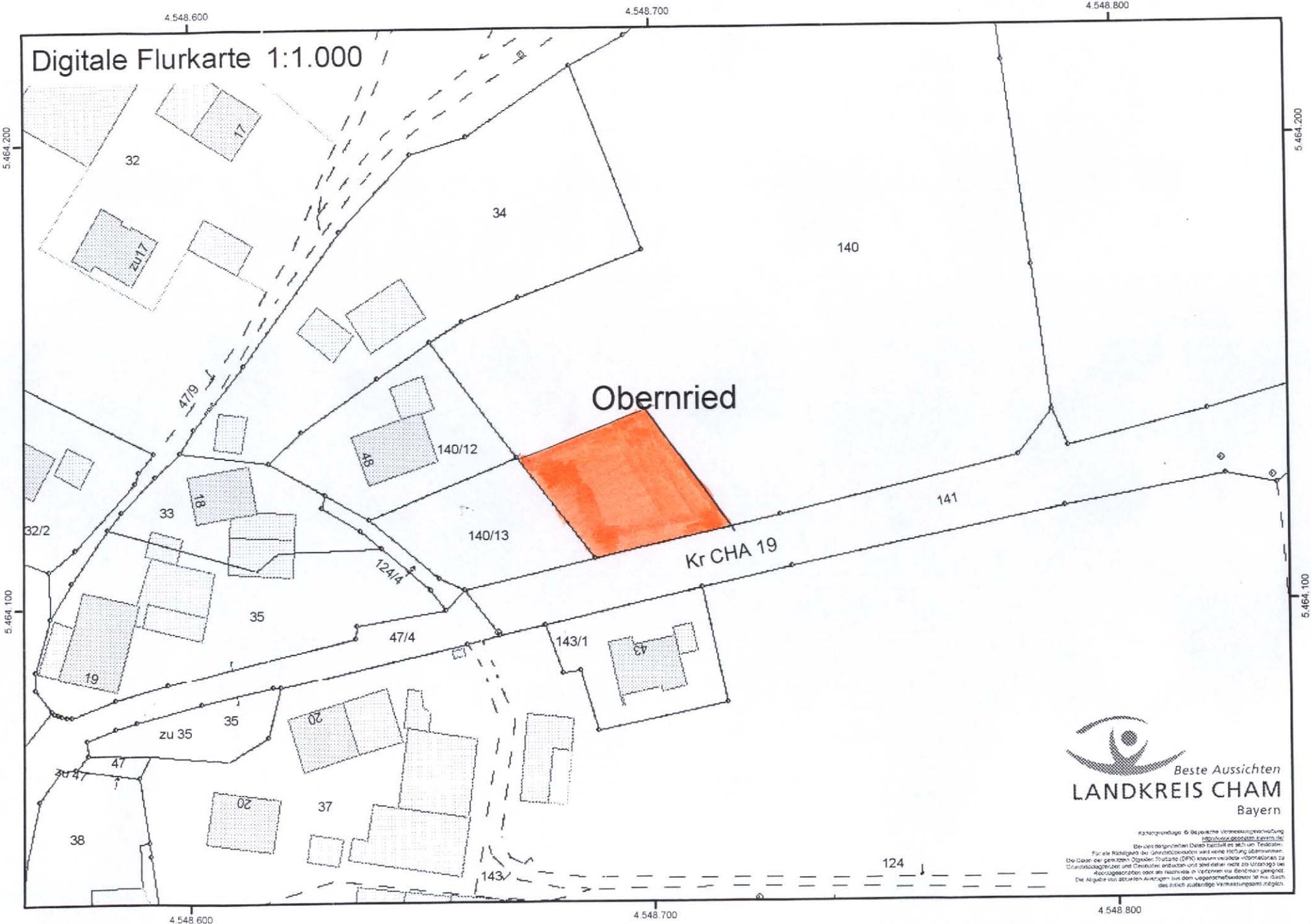
Digitale Flurkarte 1:1.000

Obernried

Kr CHA 19



Kartengrundlage: © Bayerische Vermessungsverwaltung
<http://www.gisdaten.bayern.de>
Bei den dargestellten Daten handelt es sich um Testdaten.
Für die Richtigkeit der Informationen und die Gewährleistung der Daten über die Grenzen des Digitalen Ortsplans (DOS) hinaus werden keine Informationen zu Grundbesitzgrenzen und -einstufen erbracht und sind daher nicht als Grundlage für Rechtsbeziehungen oder als Nachweise in Verfahren vor Gericht geeignet.
Die Angabe von aktuellen Ausrichtungen aus dem Liegenschaftskataster ist nur, soweit dies durch das örtlich zuständige Vermessungsamt möglich ist, erfolgt.



Deckblatt

O.Nr. 33.03.III Obernried 3. Änderung

O.N. 33.03.111
Rechtskraft: "31.07.2012"

Sj 50

Satzung

zur Ergänzung der Ortsabrundungssatzung für den Ortsteil Obernried
der Gemeinde Waffenbrunn

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr.3 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. vom 27.08.1997 (BGBl. I S.2141, ber. 1998 S. 137), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 23.07.2002 (BGBl. I S. 2850), i.V.m. Art.23 und 24 der Gemeindeordnung (GO) i.d.F. der Bkm. v. 22. August 1998 (GVBL.S. 796, BayRS 2020-1-1-I) hat der Gemeinderat der Gemeinde Waffenbrunn in seiner Sitzung vom 20.07.2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand

Die Grenzen für den Geltungsbereich der Ortsabrundungssatzung Obernried werden geändert.

§ 2

Abrundung

Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil Obernried wird durch eine Teilfläche aus dem Grundstück Fl.Nr. 247 mit einer Größe von ca. 1.900 m² der Gemarkung Obernried abgerundet.

§ 3

Räumlicher Geltungsbereich

Die Grenzen des Abrundungsbereiches sind in den Lageplänen M=1:1000 und M=1:5000 dargestellt. Diese sind Bestandteile der Satzung.

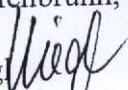
§ 4

In-Kraft-Treten

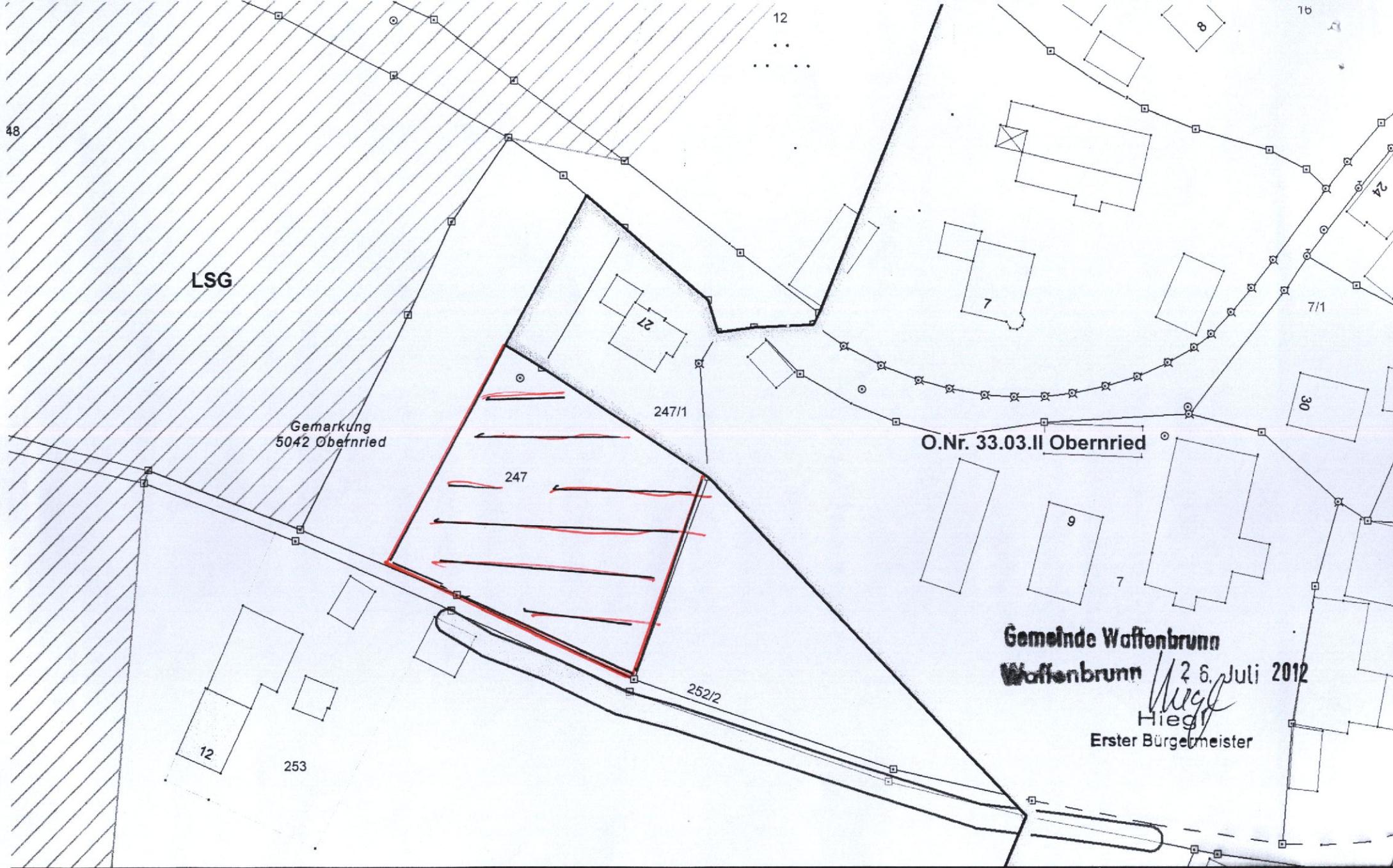
Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Gemeinde Waffenbrunn

Waffenbrunn, den 26.07.2012

Hier: 
1. Bürgermeister





Gemarkung
5042 Obernried

O.Nr. 33.03.II Obernried

Gemeinde Waffenbrunn
Waffenbrunn 26. Juli 2012
Wieg
Hiegl
Erster Bürgermeister

Stand: 01.08.2012

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
(www.geodaten.bayern.de)

Datenaufbereitung: Landratsamt Cham
(www.landkreis-cham.de)

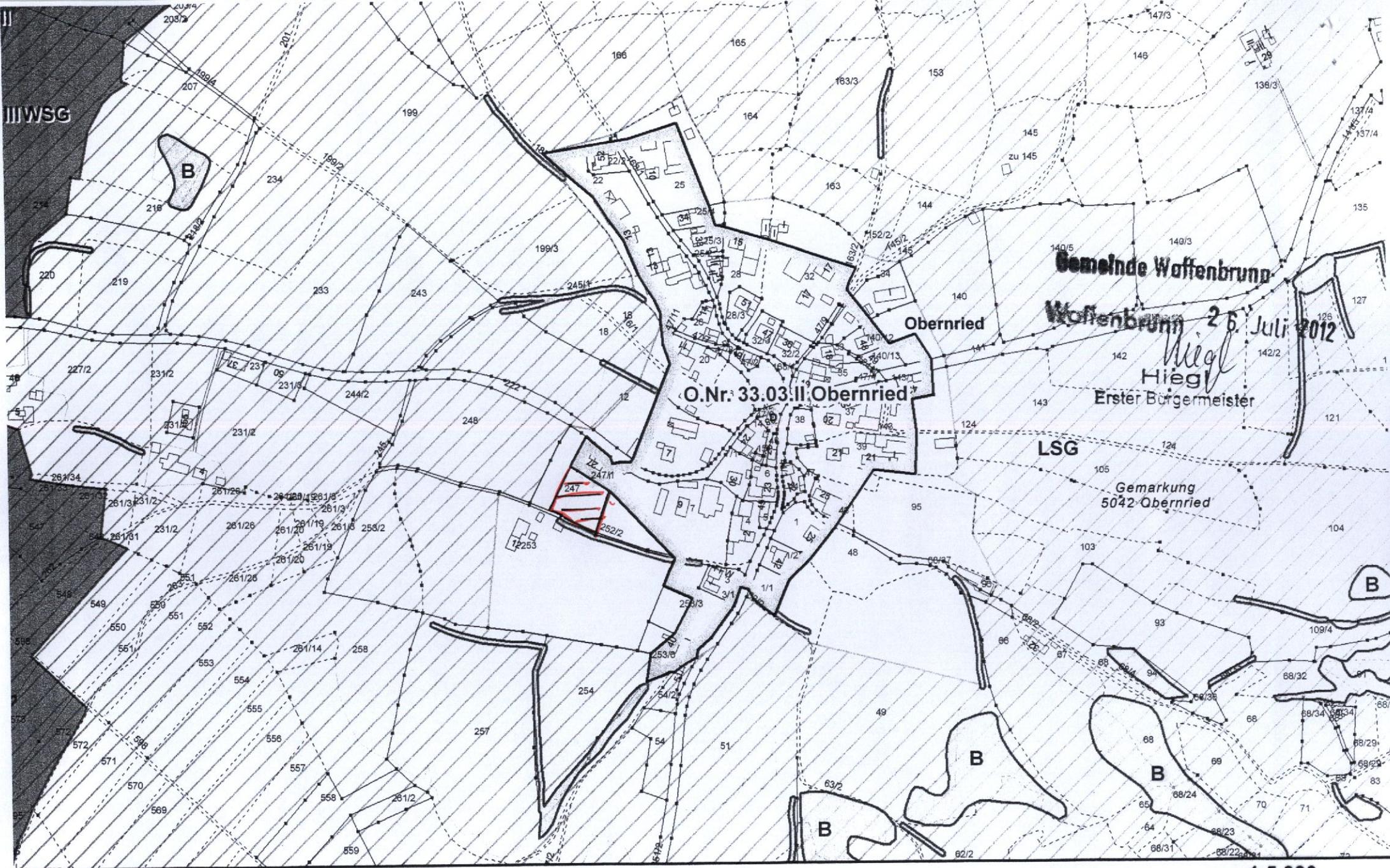
Rechtlicher Hinweis der Bayerischen Vermessungsverwaltung:
„Die Darstellung der Flurkarte ist als Eigentumsnachweis nicht geeignet.“

<Zeile 1>
<Zeile 2>
<Zeile 3>

1:1.000



IIWSG



Stand: 01.08.2012

Geoblasten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
(www.geodaten.bayern.de)

Datenaufbereitung: Landratsamt Cham
(www.landkreis-cham.de)

Rechtlicher Hinweis der Bayerischen Vermessungsverwaltung:
„Die Darstellung der Flurkarte ist als Eigentumsnachweis nicht geeignet.“

<Zeile 1>
<Zeile 2>
<Zeile 3>

1:5.000



Deckblatt

O.Nr. 33.03.IV Obernried 4. Änderung

D. Nr. 33.03. IV
Bestandkraft: 07.01.2013

E: 07.01.2013

Sg. 50

Satzung



zur Änderung der Ortsabrundungssatzung für den Ortsteil Obernried
der Gemeinde Waffenbrunn

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr.3 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. vom 27.08.1997 (BGBl. I S.2141, ber. 1998 S. 137), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 23.07.2002 (BGBl. I S. 2850), i.V.m. Art.23 und 24 der Gemeindeordnung (GO) i.d.F. der Bkm. v. 22. August 1998 (GVBL.S. 796, BayRS 2020-1-1-I) hat der Gemeinderat der Gemeinde Waffenbrunn in seiner Sitzung vom 20.07.2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand

Die Grenzen für den Geltungsbereich der Ortsabrundungssatzung Obernried werden geändert.

§ 2

Abrundung

Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil Obernried wird durch die Herausnahme einer Teilfläche aus dem Grundstück Fl.Nr. 247 mit einer Größe von ca. 1.900 m² der Gemarkung Obernried abgerundet.

§ 3

Räumlicher Geltungsbereich

Die Grenzen des Abrundungsbereiches sind in den Lageplänen M=1:1000 und M=1:5000 dargestellt. Diese sind Bestandteile der Satzung.

§ 4

In-Kraft-Treten

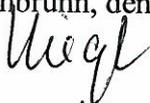
Diese Satzung tritt rückwirkend zum 30.07.2012 in Kraft.

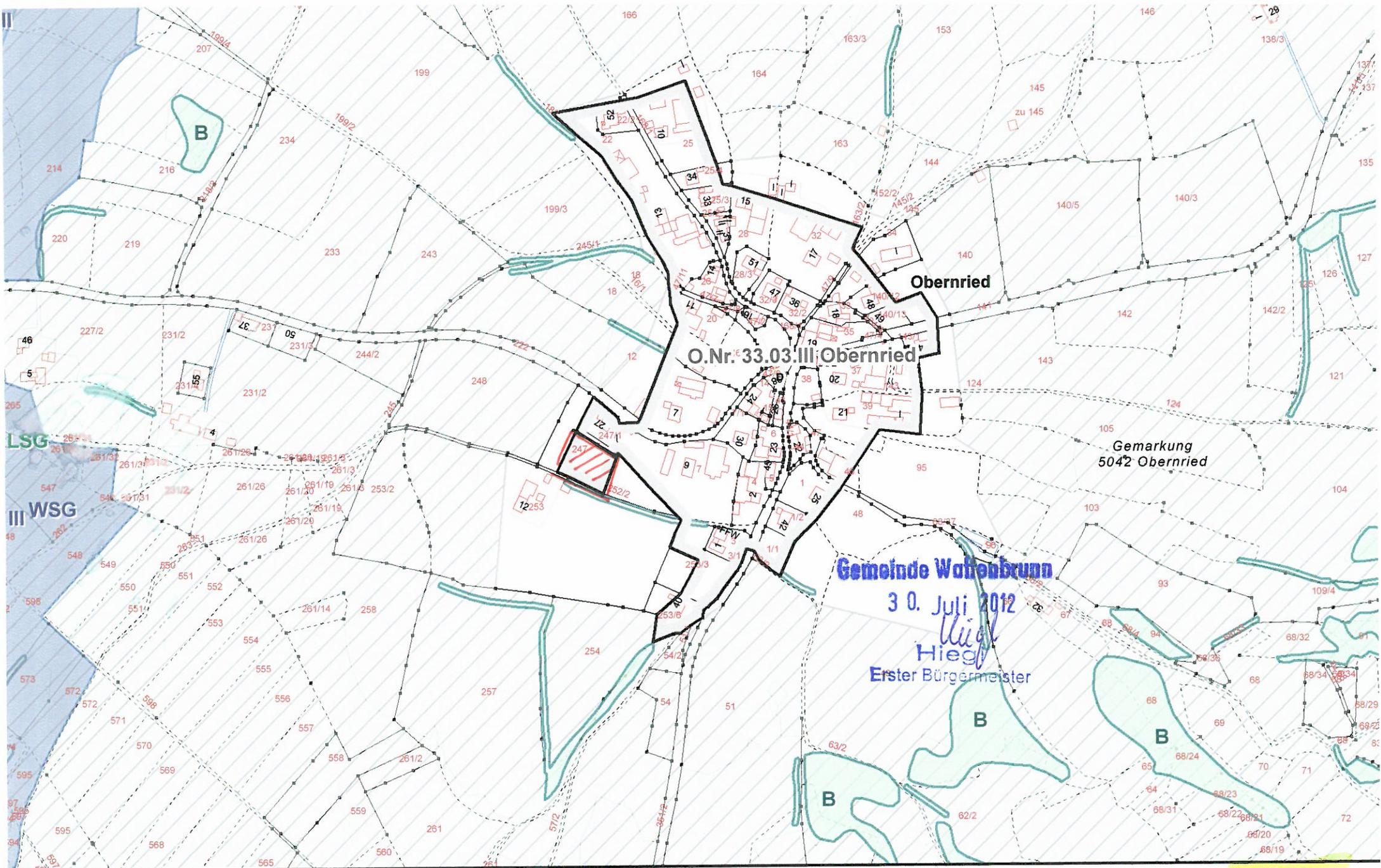
Gemeinde Waffenbrunn

Waffenbrunn, den 07.01.2013

Hiegl

1. Bürgermeister





Stand: 27.05.2013

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
www.geodaten.bayern.de

Datenaufbereitung: Landratsamt Cham
www.landkreis-cham.de

Rechtlicher Hinweis der Bayerischen Vermessungsverwaltung:
 „Die Darstellung der Flurkarte ist als Eigentumsnachweis nicht geeignet.“

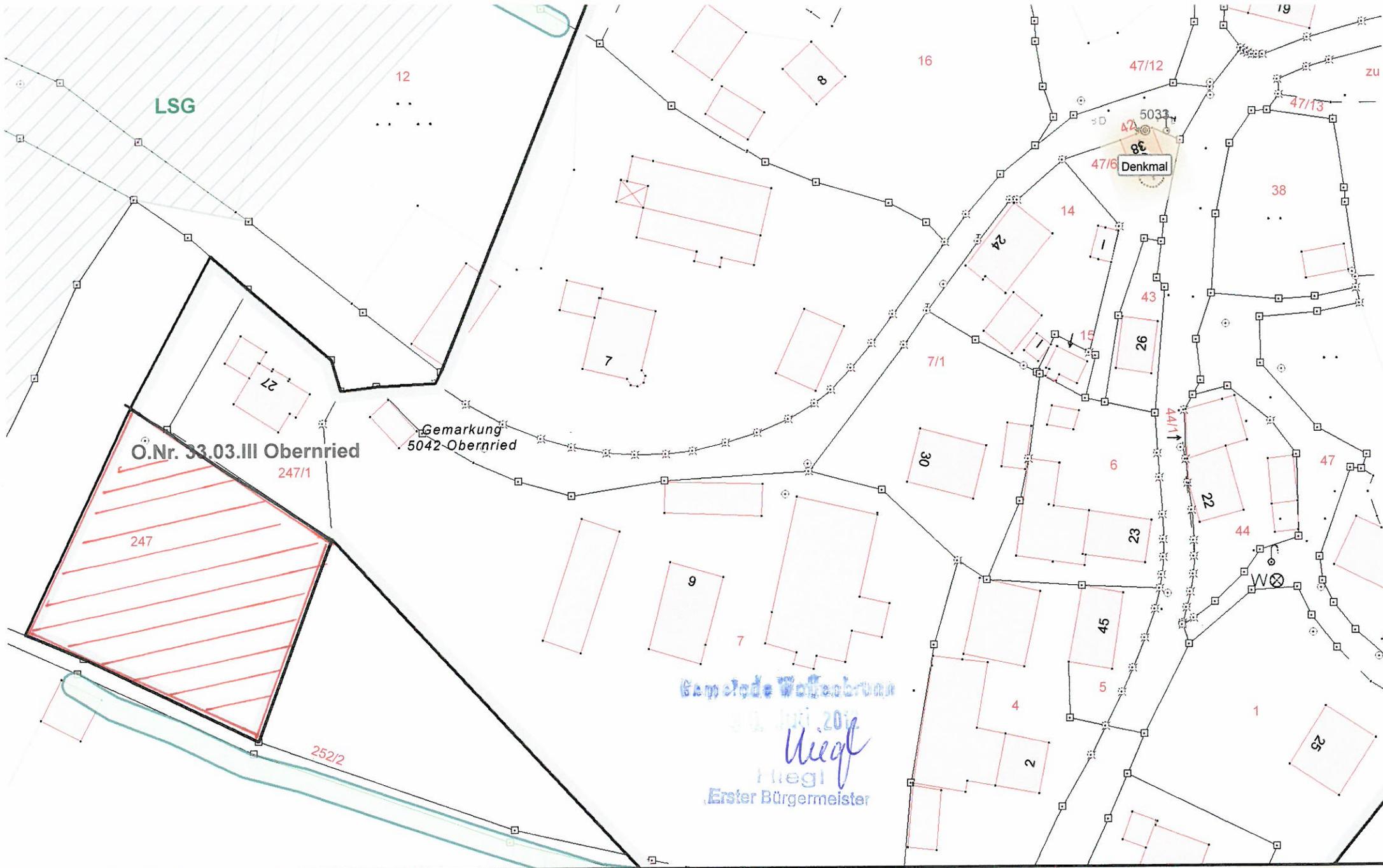

 = Aufhängerbereich

<Zeile 1>

<Zeile 2>

<Zeile 3>

1:5.000



Stand: 27.05.2013

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
www.geodaten.bayern.de

Datenaufbereitung: Landratsamt Cham
www.landkreis-cham.de

Rechtlicher Hinweis der Bayerischen Vermessungsverwaltung:
 „Die Darstellung der Flurkarte ist als Eigentumsnachweis nicht geeignet.“



= Aufhebungsbereich

<Zeile 1>

<Zeile 2>

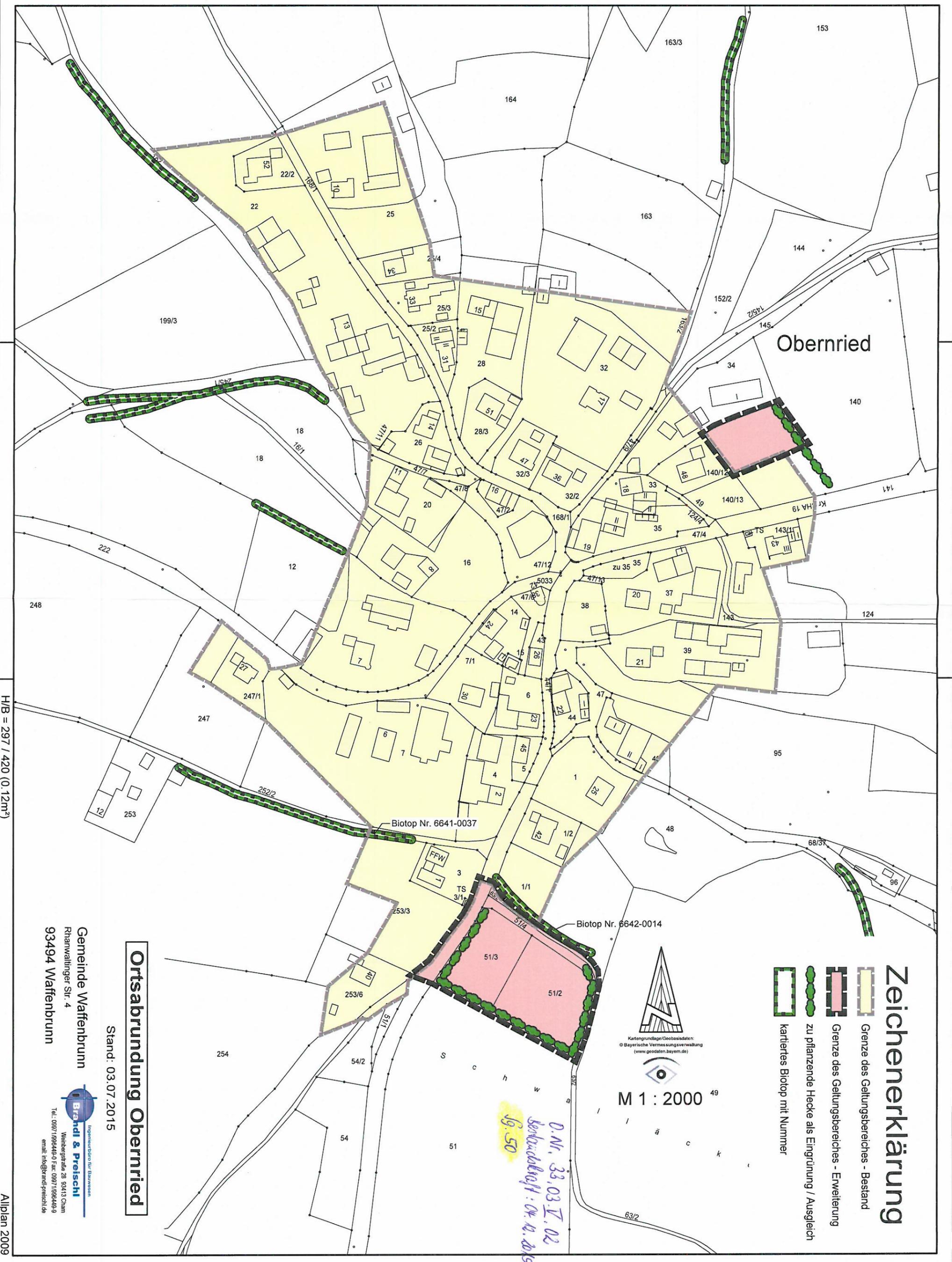
<Zeile 3>

1:1.000



Deckblatt

O.Nr. 33.03.V.02 Obernried 5. Änderung



Obernried

Zeichenerklärung

-  Grenze des Geltungsbereiches - Bestand
-  Grenze des Geltungsbereiches - Erweiterung
-  zu pflanzende Hecke als Eingrünung / Ausgleich
-  kartiertes Biotop mit Nummer



*D.Nr. 33.03.V.02
Besuchstermin: 04.10.2015
19.50*

Ortsabrundung Obernried

Stand: 03.07.2015

Gemeinde Waffenbrunn
Rhanwaltinger Str. 4
93494 Waffenbrunn

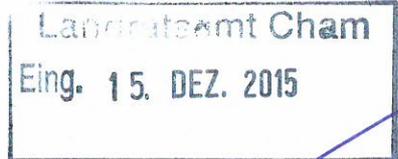
Brandl & Preischl
Ingenieurbüro für Bauwesen
Wahnbergstraße 28 93413 Cham
Tel.: 09971/999449-0 Fax: 09971/999449-9
email: info@brandl-preischl.de

H/B = 297 / 420 (0.12m²)

Allplan 2009



O. Nr. 33.03.V-02



Bestandskraft: 04.12.2015
Sg. 50

Ortsabrundungssatzung „Oberried“

(Erweiterung)

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1, 2 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB), i.d.F. der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S.2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748) geändert worden ist, i. V. m. Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 37 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286) hat der Gemeinderat der Gemeinde Waffenbrunn am 19.08.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Abrundung

Der Geltungsbereich der Satzung vom 24.07.1980, zuletzt geändert am 07.01.2013 wird um folgende Flurnummern der Gemarkung Oberried erweitert:

51/2, 51/3, 51/4, 63/2 (Teilfl.), 140 (Teilfl.), 351/2 (Teilfl.) mit einer Gesamtfläche 7.774 m² (Erweiterung).

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Die Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortschaft sind im Lageplan (M 1 : 2.000) dargestellt. Dieser ist Bestandteil der Satzung.

§ 3

In-Kraft-Treten

Die Änderungssatzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Waffenbrunn, den 30.09.2015
Gemeinde Waffenbrunn

Peter Roider
2. Bürgermeister

Deckblatt

O.Nr. 33.03.VI Obernried 6. Änderung

O.Nr. 33.03.VI

Bestandskraft: "26.09.2018"

Gemeinde Waffenbrunn

Az.: 610

Sg. 50

Ortsabrundungssatzung „Obernried“

(6. Erweiterung)

Aufgrund des § 34 Abs.4 Satz 1 Nr. 1,2 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl I S. 1722) in Verbindung mit Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22 August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020 1-1-I) zuletzt geändert durch § 1 Nr. 37 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286) hat der Gemeinderat der Gemeinde Waffenbrunn in seiner Sitzung am 13.09.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Abrundung

Der Geltungsbereich der Satzung vom 24.07.1980 zuletzt geändert am 19.08.2015 wird um das Grundstück Flurnummer 48/1 der Gemarkung Obernried mit einer Größe von 1.400 m² erweitert.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Die Grenzen der Erweiterung des Gebietes der im Zusammenhang bebauten Ortschaft Obernried sind im Lageplan M 1 : 2.000 dargestellt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung

Ebenso sind die Planzeichnung mit den baulichen Festsetzungen sowie die Begründung Bestandteil dieser Satzung.

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

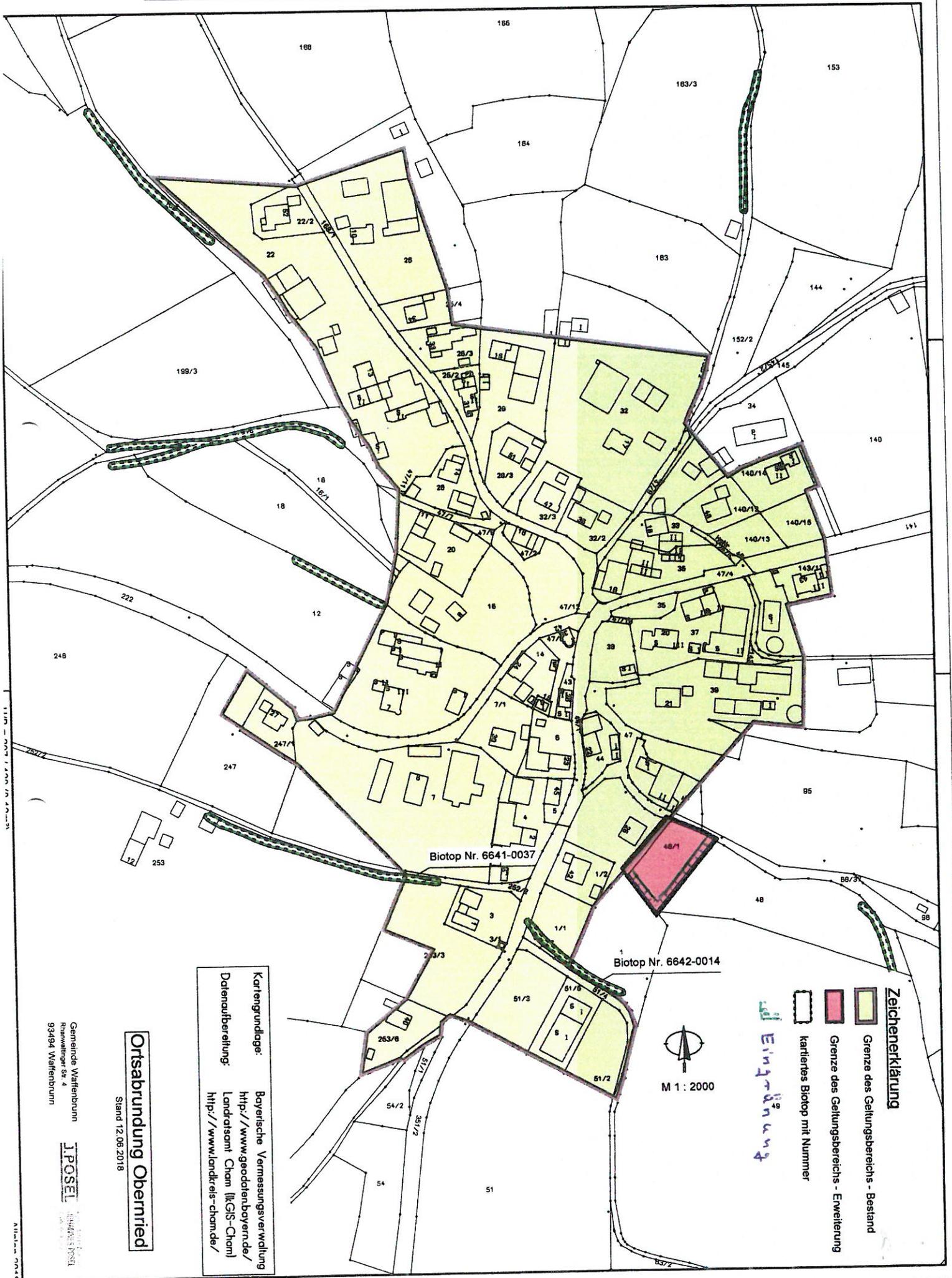
Waffenbrunn, den 25. Sep. 2018



Roland Saurer
1. Bürgermeister



Anlage 1 zur Ortsabrundung Oberried 6. Erweiterung



Kartengrundlage: Bayerische Vermessungsverwaltung
<http://www.geodatenbayer.de/>
Datenaufbereitung: Landratsamt Cham (IGIS-Cham)
<http://www.landkreis-cham.de/>

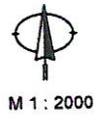
Ortsabrundung Oberried

Stand 12.06.2018

Gemeinde Waffendorn
 Rinnwanger Str. 4
 93494 Waffendorn

IPOSEL
 Geodatenverarbeitung
 Landratsamt Cham

- Zeichenerklärung**
- Grenze des Geltungsbereichs - Bestand
 - Grenze des Geltungsbereichs - Erweiterung
 - kartiertes Biotop mit Nummer
- adl* Eingrünung



Biotop Nr. 6641-0037

Biotop Nr. 6642-0014

TUM - OCT 1 2006 10:40:33

A1111111111111111

Anlage 2 zur Ortsabrundungssatzung:

Begründung der Erweiterung des Abrundungsgebietes durch Satzung:

1. Grundlagensituation/ Erschließungssituation:

Das für die Erweiterung der Abrundung vorgesehene Grundstück Flurnummer 48/1 der Gemarkung Obernried grenzt unmittelbar an die bestehende Ortsabrundung mit den bebauten Grundstücken Flurnummern 1/1 und 1/2 der Gemarkung Obernried. Das Grundstück grenzt zudem unmittelbar an eine Gemeindestraße. Neben einer verkehrlichen Erschließung mittels direkter Zufahrtsmöglichkeit ist auch die ortsübliche Erschließung (Wasser, Abwasser und Energieversorgung) durch entsprechende Erschließungsmöglichkeiten gesichert.

2. Planungsziel/ Flächenumwandlung/ Natur und Landschaft:

Unter Würdigung aller planungsrelevanten Umstände ist die Einbeziehung des in Rede stehenden Grundstücks städtebaulich begründbar und vertretbar, zumal der Bedarf an Baugrundstücken innerhalb der Ortslage Obernried so gut wie ausgeschöpft ist und diese Fläche aufgrund der unter Ziffer 1 dargestellten räumlichen bzw. Erschließungssituation geradezu für die Schaffung zusätzlicher Wohnbebauung anbietet. Der Einfluss der Hereinnahme des Grundstückes in die Ortsabrundung auf evtl. schützenswerte Güter wie Landschafts- und Naturschutz oder das städtebauliche Gesamtbild ist hier nicht in negativer Form gegeben. Die Hereinnahme des seither als Grünland landwirtschaftlich genutzten Grundstücks in den Innenbereich hat keine negativen Auswirkungen auf landwirtschaftliche Betriebe noch geht hier eine wertvolle landwirtschaftliche Fläche verloren. Die Regelungen des § 1 a BauGB in Bezug auf die Nutzungsumwandlung werden nicht verletzt. Zum Schutz des Landschaftsbildes werden in den baurechtlichen Vorschriften Regelungen zur Begrünung der Außengrenzen des betroffenen Grundstücks zum angrenzenden Außenbereich aufgenommen. Das gewählte Planungsverfahren unter Anwendung des sog. „Vereinfachten Verfahrens“ nach § 13 des BauGB und der Verzicht auf eine gesonderte Umweltprüfung in Form eines Umweltberichts sind im vorliegenden Fall als vertretbar anzusehen.

Anlage 3 Festsetzungen:

3.1. Festsetzungen durch Planzeichen:



Grenze des Geltungsbereichs Bestand



Grenze des Geltungsbereichs Erweiterung



Eingrünung zur freien Landschaft Flnr. 48 und 1

3.2 Festsetzungen textlicher Art:

Die Eingrünung (s. grün dargestellten Planeinschrieb) zur Außengrenze des Grundstücks 48/1 zu den Nachbargrundstücken (Flurnummern 48 und 1 der Gemarkung Oberried) hat in einem 1 Meter breiten Pflanzstreifen entlang der Grundstücksgrenze mit ortstypischen Gehölzen zu erfolgen.